

Protokoll der 1. Generalversammlung des FC Wünnewil-Flamatt vom 23. Juni 2010, Buvette Wünnewil

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Paul Dietrich, Präsident des FC Wünnewil begrüsst um 19.30 Uhr die anwesenden Mitglieder des FC Wünnewil-Flamatt. Die Einladung wurde fristgerecht versandt und es werden keine Einwendungen gemacht.

Anwesende: 61

Eingegangene Entschuldigungen: 32

Als Stimmzähler wurden ernannt:

Werner von Känel, Bakija Hairis, Yannick Schafer

Zum Gedenken an die verstorbenen Freunde und Mitgliederangehörige wird eine Schweigeminute eingeschaltet.

2. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung

Das Protokoll wird nicht verlesen, es liegt vor der Versammlung zur Einsichtnahme auf.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Nach der ruhig verlaufenen Gründungsversammlung und dem stolz präsentierten neuen Vereinslogo startete man unter dem Moto „Sehet doch die Möglichkeiten – die Schwierigkeiten kommen von selbst“ (H.P. Latour vor dem Start als Bundesliga Trainer von Köln) in die neue Saison. Und Recht sollte er haben, denn schon beim FC-Fest musste man feststellen, dass die neu dazugehörigen nicht ganz verstehen wollten, dass das Vereinsleben ein Stück weiter gehen muss als nur von der Umkleidekabine bis aufs Spielfeld. Trotzdem gelang es dem OK, unter der Leitung von Philipp und Beat uns drei tolle Tage zu bescheren. Ein Vergeldsgott an alle Helferinnen und Helfer. Nah den gelungenen Wuno- und Opel-Cup's startete mit einer grossen Erwartung mit einer Seniorenmannschaft, einer 3. Liga und zwei 5. Liga Mannschaften in die neue Saison. Fulminant starteten aber nur die Senioren in die neue Saison. Die zwei 5. Liga Mannschaften mussten nicht und die erste Mannschaft konnte nicht. Nach 5 Meisterschaftsspielen musste ich als Präsident das erste mal die Handbremse ziehen. Ein paar alte Regeln wurden aus der Schublade gezogen und Unruheherde lokalisiert und am Ende der Vorrunde standen wir mit 18 Punkten plötzlich wieder auf Rang 4. Die ganze Juniorenbewegung – die die Geburtswehen schon 3 Jahre hinter sich hatte, diente mit ihren Auftritten und Siegen mir und meinen Vorstandskollegen wiederum als Motivation und Lohn für unsere Arbeit. Bereits der Pizzatag, unter der Leitung von Marianne und Karl, führte uns das grosse Potential inkl. Trainer und Betreuer dieser ganzen Truppe vor Augen.

Nach einem mässigen Lotto ging's dann in die Winterpause. Mit Hallentrainings und Turnieren bereitete man sich langsam auf die Rückrunde vor. Mit gut verlaufenen Verhandlungen mit der Gemeinde und der Sportunion, sowie mit dem Ausrüster Erima (Rudaz-Sport und MSV begann der Vorstand recht motiviert die Rückrunde. In der Person von Bernhard Baumeyer konnte ein kompetenter Mann als OK-Chef für das Sekulic-Turnier von 2011 in Wünnewil verpflichtet werden. Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Die Juniorenabteilung lieferte auch in der Rückrunde erfreuliche Resultate. Sogar die Sorgenkinder vom Bb konnten plötzlich

Punkten.

Mit der Revision der Spiel- und Rasenfelder geht meine erste sehr schwierige Saison als Präsident des FC Wünnewil-Flamatt zu Ende. Leider mussten wir die Demission von 2 Vorstandsmitgliedern zur Kenntnis nehmen. Beat Krattinger tritt sein Amt als Verantwortlicher der Vereinsanlässe ab und übernimmt das OK des FC-Festes. Er hat mir vor einem Jahr den Rücktritt angekündigt und versprochen einen Nachfolger zu suchen, den er aber leider nicht fand. Walter Herren verlässt den Vorstand aus beruflichen Gründen bereits nach einer Saison. Für die Anlage in Flamatt haben wir einen Materialchef in der Person von Yuerg Daepf gefunden. Uns fehlt noch jemand für Wünnewil, der zudem Walter Herren im Vorstand vertreten sollte.

Zum Schluss möchte ich allen die mithalfen das Leben der grossen FC-Familie zu bereichern ganz herzlich danken.

Der Bericht wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung, des Kassenberichts sowie des Revisorenberichts

Hansueli Frehner präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz der Saison 2009/2010. Die Rechnung weist, eines dem Budget entsprechend befriedigendes Ergebnis vor. Die neue Situation nach der Fusionierung war im Voraus nicht übersehbar und es ist umso erfreulicher, dass böse Überraschungen ausblieben.

Jahresrechnung 2009/2010

Aufwand	CHF	116'432.05
Ertrag	CHF	112'324.50
Verlust	CHF	4'107.55

Die beiden Revisoren Frank Plüss und Bruno Häring bestätigen, unter Verdankung an den Kassier für eine tadellose Führung der Vereinsbuchhaltung, die Richtigkeit der vorliegenden Jahresrechnung und empfehlen diese der Versammlung zur Annahme.

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Anhand von effektiven Zahlen und Berechnungen, die der Präsident der Versammlung vor Augen führt, wird erläutert, dass eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge unumgänglich wird. In einer kurz geführten Diskussionsrunde in der sich schlussendlich grosses Verständnis abzeichnet, wird zur Abstimmung geschritten.

Der Versammlung werden nachstehend aufgeführte Beiträge vorgeschlagen:

Aktive, Senioren	Fr. 200.00
U-80	Fr. 100.00
Junioren A	Fr. 120.00
Junioren B	Fr. 100.00
Juniorinnen B	Fr. 100.00
Junioren C – F	Fr. 80.00

Fussballschule

Fr. 50.00

Die neuen Mitgliederbeiträge werden mit 55 Ja Stimmen gutgeheissen.

6. Genehmigung des Budgets

Das Budgets für das Jahr 2010/2011 wird vom Kassier vorgetragen. Dieses Budgets ist ohne Berücksichtigung der neuen Jahresbeiträge erstellt worden und weist einen Verlust von Fr. 6'400.00 auf. Da die neuen, genehmigten Mitgliederbeiträge von der Versammlung angenommen wurden, die einen Mehrertrag von ca. Fr. 7'000.00 ergeben, muss das Budgets angepasst werden. Das korrigierte Budgets weist somit einen Ertrag der Mitgliederbeiträge von Fr. 26'000.00 auf, das somit mit einem Gewinn von Fr. 600.00 abschliesst

Das angepasste Budgets heisst die Versammlung einstimmig gut.

7. Erteilung der Décharge an den Vorstand

Die Versammlung erteilt unter Applaus dem Vorstand décharge.

8. Ernennung von Ehren- und Freimitgliedern

Der Versammlung werden folgende Mitglieder zur Ehrung vorgeschlagen:

Beat Krattinger zum Ehrenmitglied

Bruno Mauron zum Freimitglied

Walter Herren zum Freimitglied

Unter grossem Applaus werden die vorgeschlagenen Mitglieder ernannt.

Anschliessend werden an verschiedene verdienstvolle Trainer, Helfer etc. zur Anerkennung der geleisteten Dienste Präsente verteilt.

9. Bericht der Spielkommission

Spiko, André Waelti

Die erste „richtige“ Saison des neuen FC Wünnewil-Flamatt ist Vergangenheit. Unser Klub ist zu einem Grossbetrieb geworden. Zur Zeit haben wir ca. 325 lizenzierte Spieler, wovon 220 Junioren, eingeteilt in 18 Mannschaften. Dank dem Einsatz von allen ist eine Topinfrastruktur vorhanden, resp. wird noch laufend ausgebaut. Für die geleistete Arbeit gebührt allen ein grosses Lob und herzlichen Dank.

1. Mannschaft:

8. Schlussrang, 28 Punkte, 49:64 Tore. Dies die rein sportliche Bilanz. Das Auftreten der Mannschaft war zum Teil inakzeptabel. Es wurden viele Gespräche geführt, eine Verhaltensregel eingeführt, in der Winterpause einige Abgänge unterstützt. Dass diese Massnahmen zu wenig fruchteten, hatte sicherlich auch damit zu tun, dass sie zu wenig ener-

gisch und konsequent umgesetzt wurden, was ich auf meine Kappe nehme. Das Kader schmolz aus diesen Gründen auf 10-11 Spieler. Die fehlenden Spieler wurden mehrheitlich durch Junioren A ersetzt. Für die letzten 4 Spieler übernahm Slavko Simic, neuer Trainer der Saison 2010/11, für den entnervten Refet die Mannschaft. Für neue Saison wird das Kader neu zusammengestellt. Neuzugang Nino Seccabiani, Laupen.

2. Mannschaft 5. Liga a

6. Schlussrang, 34 Punkte, 41:40 Tore. Eine ruhige, gute Saison. Beat Brülhart beendet aus familiären Gründen seine Trainertätigkeit. Neuer Trainer wird Patrick Berthold, assistiert von Stefan Brülhart. Die Mannschaft bleibt grösstenteils zusammen.

3. Mannschaft 5. Liga b

4. Schlussrang, 42 Punkte, 78:49 Tore. Eine sehr gute Saison. Die Trainerfrage ist noch nicht ganz geklärt. Das Kader bleibt zusammen. Es kommen wahrscheinlich noch 2-3 Spieler dazu.

Senioren

5. Rang, 28 Punkte, 48:35 Tore. Ein ansprechendes Jahr. Das Kader bleibt zusammen, die Trainerfrage ebenfalls noch nicht ganz geklärt.

Als Fazit würde ich sagen: der Anfang ist gemacht! Wusch wäre, dass wir als Verein noch etwas näher zusammenrücken und uns als ein einziges Team wahrnehmen, dann haben wir hier sehr viel Potential. Zum Schluss noch ein Zitat „Wer nicht aufhört besser zu werden, wird eines Tages der Beste sein...Wir arbeiten daran.

JUKO, Patrik Schwald

10. Ersatzwahlen

Es finden keine Ersatzwahlen statt, da keine Kandidaten gefunden wurden.

11. Entscheid über Beitritt und Ausschlüsse von Mitgliedern

Ein Zugang: Nino Seccabiani. FC Laupen.

12. Entscheid über Anträge des Vorstandes und von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

- Richard Schmid stellt das neue Tenu der ersten Mannschaft vor sowie die neuen Trainingsanzüge. Als Ausrüster konnte mit der Firma Erima und Rudaz-Sport ein Partner-

vertrag abgeschlossen werden.

- Bernhard Baumeyer, OK-Chef des Sekulic-Turnier 2011, orientiert kurz über die angelaufene Tätigkeiten und hofft auf eine grosse Beteiligung der Bevölkerung und der FC Mitglieder.

Nach der Versammlung werden die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr und wünscht allen schöne und erholsame Sommerferien.

Wünnewil, 30. Juni 2010

Der Protokollführer:

Eingesehen:

Hansueli Frehner

Paul Dietrich, Präsident